

(Read ebook) This Is Not a Test: A Novel

## This Is Not a Test: A Novel

Von Courtney Summers  
ePub / \*DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #432258 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-19Erscheinungsdatum: 2012-06-19File Name: B006ZLAHGU | File size: 50.Mb

**Von Courtney Summers : This Is Not a Test: A Novel** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised This Is Not a Test: A Novel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 4,5 - Schnell, spannend, traurigVon Tanjas RezensionenBuchgestaltungZiemlich cool! Hat zwar nichts mit dem Buch gemein, aber ist mal etwas anderes und mal ganz ehrlich, ich hab keine Ahnung, was man representativ fr den Inhalt des Buches hier als Motiv htte nehmen knnen. Das Mdchen sieht aus, als wird es umgehauen und genau das passiert

hier: BOOM und die Welt sieht anders aus. Meinungs This Is Not A Test ist ein Buch, das mich zwischen der breiten Masse an Post-Apokalyptischen Romanen endlich mal wieder packen und berzeugen konnte. Zunächst wusste ich gar nicht, was das Buch so faszinierend macht, aber mit der Zeit begriff ich, dass es tatsächlich das Gesamtpaket ist, das einen in tiefe Abgründe zieht und nicht mehr so schnell loslässt, wie man es gerne hätte. Ich finde, dass liegt zum großen Teil an der Protagonistin Sloane, denn diese möchte zu Beginn der Geschichte nur eines: Sterben. So lernt man sie kennen. Das Buch wird damit in Szene gesetzt und man hat keine Ahnung, warum Sloane sterben will. Doch bevor sie ihren Plan in die Tat umsetzen kann, bricht das Zombie-Virus über die Welt herein und plötzlich findet sie sich in Gesellschaft einer Gruppe Teenager wieder, die überleben möchten und das um jeden Preis. Wie kann sie da weiter ans Sterben denken? Der Schreibstil der Autorin ist wahnsinnig atmosphärisch. Es gab Stellen an denen hätte ich am liebsten losgehault, so heftig reit einen das Abenteuer mit. Die Szenen sind eher kurz, an Beschreibungen wird gespart. Dafür ist man mit dem Innenleben von Sloane so vertraut wie ich es selten in einem Buch gelesen habe. Man kann ihre Gedanken und Gefühle einfach perfekt nachvollziehen. Gerade, dass sie ein etwas düsterer Charakter voller Probleme ist, macht sie so interessant. Spannend ist auch das ganze Drumherum mit ihrer Familie, das sich dem Leser erst nach und nach durch einige Rückblenden erschließt. Sloane hat einen Haufen Konflikte, der ständig an ihrer Psyche rüttelt und das bekommen auch die anderen Charaktere mit. Ein weiterer Pluspunkt des Buches ist vor allem, dass jeder der Charaktere schnell durch besondere Eigenschaften greifbarer wird. Auf den knapp 300 Seiten gibt es natürlich nicht genug Zeit und Platz, damit jeder eine Entwicklung hinlegt, aber trotzdem liegt einem einfach etwas an den Personen, die man hier bei ihrem Kampf begleitet. Die unterschiedlichen Wesenszüge der Gruppe sind zwar etwas stereotypisch, aber daran strahlt man sich wirklich nicht, weil die Beziehungen der Leute untereinander sehr interessant gestaltet wurden. Jeder von ihnen schleppt sein eigenes Päckchen und das sorgt für eine explosive Mischung. Besonders gegen Ende steigert sich das ganze Konfliktpotenzial bis ins Unendliche. Hauptsächlich spielt der Roman in der Schule, weshalb man nicht mitbekommt, was draußen vor sich geht. Als Leser weiß man eben nicht mehr als die Charaktere, aber auch das fand ich OK. Man erwartet von der Geschichte auch eigentlich kein großes Info-Dumping, eben, weil man schnell begreift, dass der Plot eine andere Richtung anzielt. Sloane ist vor allem auf der Suche nach ihrer verschwundenen Schwester. Durch die sehr kurzen Kapitel entsteht schnell eine enorme Erzählgeschwindigkeit, die sich konsequent durch das Buch zieht. Spannung gibt es in fast jeder Sekunde. Was ich ebenfalls sehr gut fand war, dass die Autorin sich bemüht hat von allen Elementen etwas in ihrem Roman einzubauen. So gibt es auch zarte Annäherungen unter den Charakteren, aber eben keine Liebesgeschichte und das war auch gut so. Vielmehr war die Art und Weise, wie hier etwas geschieht sehr realistisch. Letzten Endes sind es auch nicht nur die Zombies, die für den Tod einiger Figuren sorgen, sondern auch deren innere Dämonen. Und es wird blutig. Hier wird nichts beschönigt und wer zartbesaitet ist, der wird am Ende des Romans KEIN Happy End höchstwahrscheinlich erst mal in Ohnmacht fallen :P Ich persönlich fand es etwas schade, dass das Ende so rasant war, aber darin liegt eben auch eine weitere Stärke des Romans. Es ist heftig, es ist grausam und nachdem es vorbei ist, weiß man gar nicht so recht wie einem geschieht. Das nenne ich mal ein fulminantes Finale. Mein einziger Kritikpunkt, der aber vielmehr der Wunsch nach mehr ist, betrifft wirklich den Schluss. Ich hatte mir erhofft etwas mehr über den Verbleib bestimmter Personen zu erfahren und da dies ein Einzelband ist, wären ein paar mehr Kapitel sicher nicht schlecht gewesen. Fazit Düster, fesselnd und mitreißend This Is Not A Test erzählt die Geschichte von mehreren Teenagern, die ums Überleben und teilweise gegeneinander kämpfen. Die Autorin hat eine atmosphärisch dichte Geschichte geschaffen, die auf eine ganz einzigartige Weise überrascht und nichts für zarte Gemüter ist. Wer jedoch nach einem gut erklärten Zombie-Roman Ausschau hält, der sollte hier nicht zugreifen. Das Buch ist actionreich und emotional, aber ein kurzweiliges Lesevergnügen, das was den Weltenentwurf angeht nicht allzu viel preisgibt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Contemporary und Horror vereint - funktioniert super! Von Customer Auf "This is not a Test" bin ich eigentlich eher spontan gestoßen. Das Cover sprach mich an und versprach eine düstere Story. Als ich dann in der Kurzbeschreibung las, dass es sich hierbei um Zombies handeln würde, war ich sofort Feuer und Flamme, da ich für so etwas einfach in Stimmung war. Aber ich muss sagen, dass dieses Buch nicht wirklich ein Zombie-Buch ist. Zombies sind zwar enthalten, aber eigentlich geht es viel mehr um die Gefühlswelt der Protagonistin Sloane. Sloane war mir sofort sympathisch. Schon im ersten Kapitel merkt man ihr ihre Todessehnsucht an. Denn sie wird von ihrem Vater misshandelt und ihre Schwester, die sie immer vor ihrem Vater beschützt hat, ist abgehauen, weil sie es nicht mehr ausgehalten hat. Man fühlt direkt schon von der ersten Seite mit Sloane mit und hofft, dass sie wieder ihren Lebenswillen findet. Das hat sie als Hauptcharakter unglaublich interessant gemacht, denn sie wollte nicht wie ihre Mitstreiter bei der Zombie-Apokalypse überleben, sondern hat sie sogar mit offenen Armen empfangen. Obwohl Sloane sich den Tod wünscht, ist sie nicht egoistisch. Sie würde die anderen niemals in Gefahr bringen wollen. Ich habe sie einfach gemocht und auch ihre Gedankengänge waren sehr gut nachvollziehbar. Die Nebencharaktere sind vielleicht etwas stereotypisch, das finde ich jedoch nicht schlimm. Man kann das Rad schließlich nicht total neu erfinden. Dieses Buch zeigt zudem wunderbar aus, dass nicht nur Monster Menschen umbringen können. Denn ist ein Mensch in Gefahr, so riskiert er auch gern das Leben anderer, das liegt in seiner Natur. Das wird hier unglaublich toll aufgezeigt und wirkt sehr realistisch. Jeder ist auf sein eigenes Überleben bedacht, das der anderen ist eher zweitrangig. Und auch wenn die Zombies nicht allzu oft vorkommen, so ist ihre Präsenz die ganze Zeit über gegenwärtig, was das Buch sehr unheimlich macht. Es benötigt nicht viel Blut, um Schock

auszulesen, die Atmosphäre allein schafft das hier. Wirklich sehr empfehlenswert. Jedoch würde ich dieses Buch nicht Leuten ans Herz legen, die nur Gewalt und Blut sehen wollen. In diesem Buch geht es einfach mehr um die Gefühlswelt einer Protagonistin, die alle Hoffnung verloren hat. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Charakterstark und berzeugend! Von Julia Wer hätte gedacht, dass hinter solch einem unschuldigem Cover eine so brutale und nervenaufreibende Geschichte steckt? Ich sah das Cover, berflieg schnell den Inhalt, fand heraus, dass es um Zombies geht und schwups habe ich es gekauft. Ich wollte schon immer mal ein Buch mit Zombies lesen, hatte bisher aber irgendwie noch nicht den Mut dafür :D Jetzt, wo ich das Buch gelesen habe, finde ich jedoch, dass das Cover doch sehr gut zur Geschichte passt und ich liebe es! In *This Is Not a Test* geht es um sechs junge Menschen, die sich in einer Schule verbarricadiert haben und dort um ihr Leben bangen. An den Türen hinhören die Zombies, haben Hunger, wollen an ihr Fleisch. Alle Radiosender und Telefone geben die gleichen Nachrichten von sich, man solle sich verstecken, warten bis Hilfe kommt, *This is not a test* heißt es immer wieder. Doch Tage vergehen und niemand kommt. Die Geschichte ist sehr stark auf die Charaktere fokussiert und darauf, wie sie mit dieser Situation umgehen. Anfangs dachte ich, sie blieben nur für eine kurze Zeit in dieser Schule, stattdessen sind sie aber so gut wie im ganzen Buch darin, viele, viele Tage. Ihr könnt euch vielleicht vorstellen, dass es nicht immer friedlich zugeht, wenn sechs Teenager mit Todesengeln für so lange Zeit auf so engem Raum leben und draußen die Zombies versuchen hinein zu kommen. Es entsteht viel Misstrauen und Streit und vor allem Trace, welcher mit seiner Zwillingsschwester Grace entkommen konnte, macht den Charakteren das Leben nicht unbedingt leichter. Auch wenn er mir so oft einfach nur dermaßen auf die Nerven ging, kam mir das umso realer vor. Ich musste an ein Interview mit der Autorin Ilsa J. Bick denken, welche über ein ähnliches Thema schreibt und einmal sagte sie: *When things go to hell, people behave pretty terribly.* Und genau deswegen ist es so real. Sie gehen sich auf die Nerven, sie sind kurz vorm Durchdrehen, sie streiten sich, das alles ist logischer, als wenn sie ruhig bleiben und friedlich miteinander leben würden. *"I woke up and the last piece of my heart disappeared. I opened my eyes and felt it go."* Sloane ist ein untypischer Hauptcharakter. Ich bin es gewohnt, dass die Hauptcharaktere in solchen Situationen alles daran setzen, lebend aus der Sache herauszukommen, doch bei Sloane ist es das komplette Gegenteil. Sie will, dass die Zombies endlich durch die Türen kommen. Sie will sterben. Allerdings ist sie nicht so egoistisch, um die anderen in Gefahr zu bringen, die, anders wie sie, leben wollen. Schon vor der Apokalypse ging Sloane durch die Hölle. Ihr Vater hat sie geschlagen, ihre Schwester hat sie im Stich gelassen. Sie hat niemanden mehr und beneidet jeden, der von irgendjemanden geliebt wird. Neben Sloane und den Zwillingen Grace und Trace waren da noch Cary, welcher die ganze Truppe anführt, Harrison, der jüngste von allen, und Rhys. Rhys war neben Sloane wahrscheinlich mein Lieblingscharakter. Auch wenn die Geschehnisse in der Schule die Oberhand gewinnen, so lässt sich doch nicht ignorieren, was außerhalb der Schule passiert. Oft hatte ich einfach nur eine Gänsehaut und besonders in den Momenten, in denen es die ganze Zeit gegen die Tür klopfte bin ich fast durchgedreht vor Anspannung. Während ich in dem Buch gewesen, hätte ich wahrscheinlich die ganze Zeit über mit Harrison heulend in einer Ecke gesessen oder mir irgendwann eine Kugel in den Kopf gejagt, weil ich diese Spannung einfach nicht aushalten würde. Ab und zu bekommt man allerdings auch einen Zombie zu Gesicht, es ist nicht so, dass sie wirklich nur außerhalb der Schule rumlungern und besonders im finalen Ende bekommt man eine geballte Ladung von den Dingen. Fazit: Ein gelungener Zombie-Roman, der sich mehr auf die Entwicklung und das Verhalten der Charaktere spezialisiert und dies auch wunderbar mit einem tollen Schreibstil umgesetzt hat. Die Gefühle der Truppe spiegelten sich bald in mir wieder und mir wurde auch etwas flau im Magen. Das Ende mag einige vielleicht nicht zufrieden stellen, doch ich bin ganz glücklich damit. Macht euch einfach selbst ein Bild daraus und nehmt euch am besten Zeit, wenn ihr es lesen wollt. Es lässt euch nämlich nicht so schnell wieder los ;)

**Kurzbeschreibung** It's the end of the world. Six students have taken cover in Cortège High but shelter is little comfort when the dead outside won't stop pounding on the doors. One bite is all it takes to kill a person and bring them back as a monstrous version of their former self. To Sloane Price, that doesn't sound so bad. Six months ago, her world collapsed and since then, she's failed to find a reason to keep going. Now seems like the perfect time to give up. As Sloane eagerly waits for the barricades to fall, she's forced to witness the apocalypse through the eyes of five people who actually want to live. But as the days crawl by, the motivations for survival change in startling ways and soon the group's fate is determined less and less by what's happening outside and more and more by the unpredictable and violent bids for life and death inside. When everything is gone, what do you hold on to? **Pressestimmen** *"This Is Not a Test" is both "sexy" and desolate, and it will blast a hole through your heart, yet somehow start to stitch it back together again*--Daisy Whitney, author of *"The Mockingbirds"* and *"The Rivals"* *Courtney Summers is a ferocious talent in YA fiction. "This Is Not a Test" brought me to tears, caused me to gasp in shock in public places, and almost put a stop to my heart . . . Summers' voice is raw with emotion, and utterly right for the impending zombie apocalypse.*--Nova Ren Suma, author of *"Imaginary Girls"* *[Courtney Summers] blends all the perfection and simplicity that defines her writing so well with this added paranormal element for a snappy, exciting story I just couldn't stop reading, and then I got to the very end and realized that it was about so much more than just making it*

out alive."--Julie Cross, author of "Tempest" "Intriguing.... It takes some artistic guts to set a portrayal of a suicidal teenager amid attacking zombies, but Summers has a history of risky choices.... Unusual and absorbing."--"Kirkus" "This Is Not a Test" is both "sexy" and desolate, and it will blast a hole through your heart, yet somehow start to stitch it back together again "Daisy Whitney, author of The Mockingbirds and The Rivals" Courtney Summers is a ferocious talent in YA fiction. "This Is Not a Test" brought me to tears, caused me to gasp in shock in public places, and almost put a stop to my heart . . . Summers' voice is raw with emotion, and utterly right for the impending zombie apocalypse. "Nova Ren Suma, author of Imaginary Girls" [Courtney Summers] blends all the perfection and simplicity that defines her writing so well with this added paranormal element for a snappy, exciting story I just couldn't stop reading, and then I got to the very end and realized that it was about so much more than just making it out alive. "Julie Cross, author of Tempest" Intriguing.... It takes some artistic guts to set a portrayal of a suicidal teenager amid attacking zombies, but Summers has a history of risky choices.... Unusual and absorbing. "Kirkus" "This Is Not a Test is both sexy and desolate, and it will blast a hole through your heart, yet somehow start to stitch it back together again Daisy Whitney, author of The Mockingbirds and The Rivals Courtney Summers is a ferocious talent in YA fiction. This Is Not a Test brought me to tears, caused me to gasp in shock in public places, and almost put a stop to my heart . . . Summers' voice is raw with emotion, and utterly right for the impending zombie apocalypse. Nova Ren Suma, author of Imaginary Girls [Courtney Summers] blends all the perfection and simplicity that defines her writing so well with this added paranormal element for a snappy, exciting story I just couldn't stop reading, and then I got to the very end and realized that it was about so much more than just making it out alive." --Julie Cross, author of Tempest "Intriguing.... It takes some artistic guts to set a portrayal of a suicidal teenager amid attacking zombies, but Summers has a history of risky choices.... Unusual and absorbing." --Kirkus

Kurzbeschreibung It's the end of the world. Six students have taken cover in Cortège High but shelter is little comfort when the dead outside won't stop pounding on the doors. One bite is all it takes to kill a person and bring them back as a monstrous version of their former self. To Sloane Price, that doesn't sound so bad. Six months ago, her world collapsed and since then, she's failed to find a reason to keep going. Now seems like the perfect time to give up. As Sloane eagerly waits for the barricades to fall, she's forced to witness the apocalypse through the eyes of five people who actually want to live. But as the days crawl by, the motivations for survival change in startling ways and soon the group's fate is determined less and less by what's happening outside and more and more by the unpredictable and violent bids for life and death inside. When everything is gone, what do you hold on to?